

Gemeinsam auf der Bühne für guten Zweck

LOKSCHUPPEN Fresenia-Loge organisiert Konzert mit Stadtchor und ukrainischen Musikern – Hilfe für Tafel und SOS Ukraine

JEVER/CH – Die Odd Fellows der Fresenia-Loge zu Jever sehen sich in ihrer nächsten Umgebung mitten im Leben – und so stellen sie sich seit Jahren in den Dienst der sozialen und kulturellen Förderung. Seit Beginn der Pandemie 2020 hat die Loge erhebliche Mittel für die Künste im Lok-Kulturzentrum zur Verfügung gestellt, mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine haben sich die Logenbrüder verstärkt auf die Unterstützung von ukrainischen Flüchtlingen in Jever verlegt.

Engagement fortsetzen

Dieses Engagement setzt die Loge nun mit der Organisation eines vorweihnachtlichen Benefizkonzerts im Lokschuppen fort. **Am Freitag, 16. Dezember, ab 19 Uhr** treten dort die Kinder des **Kharkiv State Music Lyzeum Ukraine** und der **Stadtchor Jever** auf. Empfänger des Erlöses werden die **Jeversche Tafel** und der Verein **SOS Ukraine** sein.

Die Tafeln stünden infolge des Flüchtlingszuwachses enorm unter Druck, heißt es seitens der Loge. Wer den Tafeln Geld spende, helfe ukrainischen und deutschen Bedürftigen gleichermaßen.

Flügel gemietet

Inzwischen ist auch für einen Flügel gesorgt, den die Organisatoren sich für das Konzert leihen mussten. „Hier hat die Volksbank Jever hilfreich finanziell eingegriffen“, berichtete **Ottmar Kasdorf**, der gemeinsam mit **Gerold Ehmen** über den musikalischen Abend für den guten Zweck informierte. „Um das Geld zusammenzubekommen, hätten wir auch andere Wege gehen können, aber wir möchten, dass



Ottmar Kasdorf (links) und Gerold Ehmen von der Fresenia-Loge zu Jever mit dem Konzertplakat.

BILD: CHRISTOPH HINZ

viele Menschen sich an der Unterstützung beteiligen können“, erklärte Kasdorf.

Die Fresenia-Loge hat bereits das Sommercamp der ukrainischen Musikschüler großzügig gefördert, das der Verein SOS Ukraine organisiert hat. Dabei sind laut Gerold Ehmen auch die Kontakte zu den Jugendlichen und den künstlerischen Leitern ihres Auftritts im Lokschuppen entstanden: Der ukrainische **Cellist Yevgeny Sapozhnikov** und sein Landsmann, der **Pianist Artem Kanke**, die beide intensiv mit dem Verein SOS Ukraine zusammenarbeiten, bereiten das Programm mit den Musikschülern vor. Dass es hochkarätig wird, steht schon fest. Die beiden Musiker treten nämlich an dem Abend auch gemeinsam auf.

Klassische Stücke

Pavel Lalakov (Geige), **Karina Cherkasova** (Cello), **Heorhii Daniltsev** (Klavier), **Kristina Demchenko** (Klavier), **Katerina Amstibovska** (Geige), **Oleksandr Amstibovskiy** (Geige) und **Daria Chornenka** (Klavier) spielen unter anderem klassische Stücke von Claude Debussy über Sergei Rachmaninov und Edvard Grieg bis hin zu Frédéric

Chopin und Franz Liszt sowie internationale Kompositionen. Die Musikschülerinnen und -schüler aus der Ukraine leben verteilt in ganz Deutschland und reisen extra für das Konzert an.

Froh über Stadtchor

„Wir freuen uns unheimlich, dass wir mit dem Stadtchor Jever unter der Leitung von **Tina Blendermann** auch Stimmen aus unserer Region für das Konzert gewinnen konnten“, sagte Gerold Ehmen. Mit den Eintrittsgeldern, zusätzlichen Spenden der Gäste und einem stattlichen Zuschuss aus einem Fonds des Odd-Fellow-Ordens Deutschland hoffen die Logenbrüder, dass sich SOS Ukraine und die jeversche Tafel gut 5000 Euro teilen können. Insgesamt haben sie kulturelle und soziale Aktivitäten in Jever und Friesland seit 2020 schon mit mehr als 30 000 Euro unterstützt.

■ Tickets für das Konzert kosten 16 Euro. Wer mehr geben oder separat im Konzertraum Lokschuppen noch zusätzlich spenden möchte, kann auch Spendenbescheinigungen erhalten. Eintrittskarten können ab sofort reserviert werden unter ☎ 0171 / 7736137.